

# Jahreslosung

**„Was heißt ihr mich aber Herr, Herr,  
und tut nicht, was ich euch sage“**

Dieses Wort Jesu soll uns in besonderer Weise durch das kommende Jahr begleiten. Hut ab vor dem Mut dessen, der gerade dieses bitterböse Wort Jesu der Christenheit als Jahreslosung ausgesucht hat. Das wird nicht allen gefallen.

Es sind freilich auch nicht alle von diesem Wort gemeint. Alle die sind nicht gemeint, die Jesus Christus nicht ihren Herrn nennen, die sein Wort nicht annehmen, für die er nicht mehr bedeutet als Herr Meyer oder Herr Schulze von nebenan. Wie sollte man von ihnen auch erwarten, daß sie tun, was der Herr Jesus sagt.

Die aber bekennen: „...und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn“, die sind alle gemeint. Jesus sagt ja nicht, daß einige von uns, die wir Herr, Herr sagen, seinen Willen nicht tun; er sagt vielmehr, daß wir Christen allesamt nicht dem gehorchen, dessen Namen wir vor der Welt bekennen.

Wir brauchen uns also nicht die Mühe zu machen, zu überlegen, ob wir wohl gemeint sind. Um so mehr aber sollen wir nachdenken, wo wir nicht tun, was er uns sagt. Wir werden das im kommenden Jahr an dieser Stelle manchmal miteinander tun müssen.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland